

An jedem ersten Donnerstag des Monats geben 21 Literaturkritiker und Krimispezialisten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz die Kriminalromane bekannt, die ihnen am besten gefallen haben. Die KrimiZEIT-Bestenliste ist eine Kooperation der ZEIT mit dem Nordwestradio, einem gemeinsamen Programm von Radio Bremen und dem NDR

- 1** **Merle Kröger:**  
**Havarie**  
Ariadne bei Argument, 256 S., 15,00 €

Mittelmeer, das Mare Nostrum. Eine Beinahe-Kollision: Unten ohne Sprit das Schlauchboot der algerischen Flüchtlinge, oben auf der »Spirit of Europe« das Spektakel knipsende Kreuzfahrtgäste. »Festung Europa« als Schurke, Wimmelbild der Migration, Roman der Stunde.
- 2** **Dominique Manotti:**  
**Abpiff**  
Aus dem Französischen von Andrea Stephani;  
Ariadne, 230 S., 17,00 €

Lisle-sur-Seine 1990. Inspecteur Romero und eine Nadine Speck werden abgeknallt. Commissaire Daquin will den Mörder seines Kollegen zur Rechenschaft ziehen und zerrt an den Netzwerken von Lokalpolitik, Sport und Geld.  
»Die Träume der Banlieue sind unantastbar.« Denkste.
- 3** **Sara Gran:**  
**Dope**  
Aus dem Englischen von Eva Bonné;  
Droemer, 256 S., 12,99 €

Manhattan 1950. Eins ist klar für Ex-Junkie und Taschendiebin Joe: Sie bleibt clean. Da passt es, dass sie in der Drogenszene von New-York ein abgängiges Töchterchen finden soll. Besser einen Tausender von Spießeltern annehmen als Rückfall, Armut oder Tod. Sara Gran macht Noir neu.
- 4** **James Lee Burke:**  
**Sturm über New Orleans**  
Aus dem Englischen von Georg Schmidt;  
Pendragon, 576 S., 17,99 €

Louisiana, August 2005. Katrina zermalmt New Orleans. Das faulige Wasser schwemmt Serienmörder, Plünderer, Böses und Gutes hoch. Im Chaos des Überlebenskampfes, zwischen Ertrinkenden und Obdachlosen: Dave Robicheaux, orientierungslos stur, will es richten. Elementar.
- 5** **Gary Victor:**  
**Soro**  
Aus dem Französischen von Peter Trier;  
litradukt, 144 S., 11,90 €

Port-au-Prince 2010. Haiti braucht einen Kerl wie Deuswalwe Azémar. Als er die Frau seines einzigen Freundes und Chefs vögelt, stürzt das Hotel ein: Orgasmus plus Erdbeben. 200.000 Tote. Alles ist im Arsch, sogar Soro, der Schnaps der Ärmsten, ist verdorben. Höllentrip, Wutausch, Victor!
- 6** **Mukoma wa Ngugi:**  
**Black Star Nairobi**  
Aus dem Englischen von Rainer Nitsche und  
Niko Fröba; Transit, 256 S., 19,80 €

Nairobi/Mexiko. Eine Leiche im Totenwald, eine Bombe im Norfolk-Hotel: Wahlkampf in Kenia. Das amerikanisch-afrikanische Detektivduo Ishmael und O schlägt sich durch eine Welt in Fetzen und aus blutigen Täuschungen. Schwarz ist nicht Schwarz und Gutmensch nicht gut.
- 7** **Davide Longo:**  
**Der Fall Bramard**  
Aus dem Italienischen von Barbara Kleiner;  
Rowohlt, 320 S., 19,95 €

Piemont. Kommissar Bramard fand das schrecklich schön: Die Muster der Messerschnitte im Rücken seiner toten Frau. Jetzt klettert er allein steile Wände hinauf. Dann der Brief mit dem Haar. Mit dieser DNA-Spur winkt sein Gegenspieler, der seit 20 Jahren gesuchte Ritualmörder. Gleißendes Zwieliicht.
- 8** **James Ellroy:**  
**Perfidia**  
Aus dem Englischen von Stephen Tree;  
Ullstein, 956 S., 25,00 €

Los Angeles 1941. Am Tag vor Pearl Harbour wird die Farmerfamilie Watanabe rituell aufgeschlitzt. Zwei weiße Cops, ein US-japanischer Forensiker und ihrer aller It-Girl Kay Lake krabbeln spermienhaft durch Kriegs- und Rassenwahn, Immobilienschwindel und Mord. Ziel: Erlösung/Lust. Ellroy *back to his roots*.
- 9** **Benjamin Black:**  
**Die Blonde mit den schwarzen Augen**  
Aus dem Englischen von Kristian Lutze;  
KiWi, 288 S., 14,99 €

Los Angeles, 1950er. Romantiker, dein Name ist Philip Marlowe. Im Auftrag der Chandler-Erben arrangiertes Revival. Marlowe verfällt Blondine bis zur Bewusstlosigkeit. Freundschaft, Liebe – selbst das Gentleman-Konzept: Tinnef. Chandler-Makramee aus irischer Edelfeder.
- 10** **Zoë Beck:**  
**Schwarzblende**  
Heyne, 416 S., 9,99 €

London. »Allahü akbar!« - Zwei Islamisten hacken einem Jungen den Kopf ab. Zufallszeuge Niall kann das Gesehene nicht begreifen. Der Dokumentarfilmer recherchiert Hinter- und Beweggründe im rechtsstaatlichen Niemandsland. An der Schmerzgrenze, beklemmend aktuell, nix für Schönschwätzer.

**Die Jury:** Tobias Gohlis, Kolumnist der ZEIT, Sprecher der Jury | Volker Albers, »Hamburger Abendblatt« | Andreas Ammer, »Druckfrisch«, DLF, BR | Gunter Blank, »Sonntagszeitung« | Thekla Dannenberg, »Perlentaucher« | Fritz Göttler, »Süddeutsche Zeitung« | Jutta Günther, Nordwestradio | Sonja Hartl, »Zeilenkino«, »Polar Noir« | Hannes Hintermeier, »Frankfurter Allgemeine Zeitung« | Lore Kleinert, Literaturkritikerin | Elmar Krekeler, »Die Welt« | Kolja Mensing, Deutschlandradio Kultur | Marcus Müntefering, »Spiegel Online«, »Krimi-Welt« | Ulrich Noller, Deutsche Welle, WDR | Frank Rumpel, SWR | Jan Christian Schmidt, »Kaliber 38« | Guido Schulenberg, Nordwestradio | Margarete von Schwarzkopf, Literaturkritikerin | Ingeborg Sperl, »Der Standard« | Sylvia Staudé, »Frankfurter Rundschau« | Jochen Vogt, »NRZ«, »WAZ«

Die **KrimiZEIT** am ersten Donnerstag jeden Monats

Die **KrimiZeit** im NordwestRadio, einem gemeinsamen Programm von Radio Bremen und dem NDR:  
[www.nordwestradio.de](http://www.nordwestradio.de)

**DIE ZEIT**

**nordwest radio**

Ein Programm von Radio Bremen und dem NDR

UKW 88.3 | 95.4